



# 30. RIVIERA FIORITA

Sonntag 9. September 2007

Im Vorjahr nahmen nur Fritz Nedved und ich, unterstützt durch 4 „figurante“, teil. Heuer für die 30. „riviera fiorita“ sollten wir zunächst 8 RuderInnen und sogar 9 „figurante“ sein, um bei dem Treffen zwischen dem Dogen von Venedig und König Heinrich III aus Frankreich dabei zu sein.

Also versuchte ich nicht nur alle „figurante“ vom Schneidermeister Aldo Zornetta und seiner lieben Gattin Bianca in den wunderbaren historischen Kostümen eingekleidet zu erhalten, sondern auch für unsere Rudermannschaft wieder eine wunderschöne Bissona zu bekommen.

Noch in Wien hatten wir uns für **Freitag den 7.9.** um 19,30 Uhr in der Pizzeria „Palladio“ in Malcontenta vereinbart. Als ich aber mit Eszter schon am Mittwoch vorher vor Ort war um die letzten organisatorischen Vorbereitungen zu treffen, musste ich das Rendez-Vous kurzerhand per SMS auf 18 Uhr in das Restaurant mit Pizzeria „La Perla Rosa“ verlegen, weil der erste Programmpunkt des drei Tage dauernden Festes bereits ab 20,30 Uhr in der Villa Widmann begann.

Übrigens war das Wetter bei der Abreise in Wien alles andere als schön und trocken. Hier an der Brenta merkte man nichts davon - an allen Tagen herrschte traumhaftes Spätsommerwetter.

Die „La Perla Rosa“ ist nicht nur viel näher zur Villa Widmann gelegen, sie wird auch von sehr lieben Freunden Biancas und Aldos betrieben, die auch ich kennen lernen durfte. Insgesamt hat sich diese Verschiebung sehr gelohnt, weil das ambiente, sowie die Qualität der Speisen und das überaus freundliche Service weitaus besser waren, als wir es bisher in dieser Gegend erleben durften.



Im wunderbaren Rahmen der Villa Widmann erlebten wir, nach der Begrüßung durch den Präsidenten der Fremdenverkehrsorganisation Herrn Morandina, quasi als „Vorspiel“ zur „30. riviera fiorita“ eine Präsentation von Glücksspielen der Nobili Veneziani des „settecento“, umrahmt durch eine Weinverkostung und Verabreichung von köstlichen venezianischen Leckereien.



Die Anprobe unserer endgültig nur 7 "figurante" aus Österreich und Ungarn erledigten wir am Vormittag des **Samstag 8.9.** bei unserem lieben Freund, dem Schneider Aldo Zornetta und seiner reizenden Frau Bianca.



Zu Mittag war unsere gesamte Truppe in der „cantina sociale“ zum Mittagessen eingeladen, wo wir auch heuer wieder einige liebe Freunde trafen.

Um 18 Uhr begann in der Villa Pisani in Stra ein „barockes Fest zu Ehren des Dogen und der französischen Gäste“. Anschließend ruderten wir die „prunkvoll gekleideten Gäste“ mit unseren durch Fackeln geschmückten Prunkbooten zum nächsten Programmpunkt, der um 20 Uhr in der Villa Contarini in Fiesso begann: Ein „Venezianisches Fest für das Volk“, an dem wir dann auch selbst im wunderbaren Garten der alten Villa teilnahmen.



Einer der Höhepunkte war die Original Tiroler Musikkapelle, welche sich doch deutlich von dem venezianischen Charakter des Abends abhob.



Am **Sonntag 9.9.** waren wir dann doch nicht 8, sondern leider nur mehr 7 in der Mannschaft. Wir freuten uns sehr über die herrliche rote Bissona und dazu die entsprechende Kleidung. Die rund 25 km lange Strecke von Stra bis Malcontenta bereitete uns mit dem circa zwei Tonnen schweren Boot keine allzu große Mühe, dies trotz der ungleichen Verteilung von 3 Ruderern links und 4 rechts, sowie 4 unserer „figurante“.

Heuer, bei der 30. und somit einer Jubiläumsveranstaltung wollten die Organisatoren noch mehr auf ein geordnetes Defilé der vielen Prunkboote achten.

Das war naturgemäß nicht so leicht zu erzielen, weshalb wir schon auf den ersten Kilometern 1 bis 1 ½ Stunden Verspätung zusammenbrachten, welche bis zum Ende kaum aufgeholt werden konnte. Das trübte nicht die wunderbare Atmosphäre dieses Korsos von historischen Booten, umrahmt durch schöne Frauen, herrliche Roben, begleitet durch Musik und den Applaus der enthusiastischen Zuschauer, welche wie immer die Ufer des „naviglio Brenta“ säumten und den Ruderern viele "alza remi" (der Gruß „Ruder hoch“) abverlangten.

Nach dem Mittagessen in Mira verabschiedeten sich leider unsere „4 Sträusse“, weil sie doch am Montag in der Früh in Wien zeitig aus den Federn und zur Arbeit sollten.



Nach der Ankunft in Malcontenta wurden die „figurante“ vom bereitgestellten Bus in die Villa Nani Moncenigo gebracht, wo ein Empfang gegeben wurde. Wir ruderten unsere Bissona noch etwa 3 km bis zum Ruderverein „G.S. Voga Riviera del Brenta“ bei der Schleuse „Moranzani“ (die letzte vor der Lagune). Das Boot am Ufer verheftet, beeilten wir uns mit unseren Pkw's zu unseren „figurante“ in die Villa Nani Moncenigo zu gelangen.



Ab 20 Uhr gab's nämlich ein von Aldo Zornetta organisiertes Abendessen in besonders venezianischem Rahmen: alle Gäste waren in historischen, venezianischen Kostümen. Bei den „figurante“ war es klar, sie behielten ihre Roben von der „fiorita“. Wir Ruderer bekamen von Aldo entsprechende Sakkos und Hüte geliehen, die begleitenden Damen vom Fan-Club und Kati Steininger sogar Kleider. Das köstliche Menu bestand aus: Vorspeise: Antipasto di mare, Primi: Risotto di gamberetti, Polenta con pesce e gamberetti, Secondo: Orate con olive e patate, Dessert: Panna cotta und als Abschluss: Caffè e golosessi tradizio-

nali. Zum Trinken gab's wunderbaren Weiß- und Rotwein. Alles zusammen begleitet von Aldos Gitarrenspiel mit Gesang.

Ich selbst nahm nun schon das 9. Mal an der „riviera fiorita“ teil - dies war für mich der bisher schönste Rahmen um dieses doch sportliche Fest ausklingen zu lassen.

Herzlichen Dank Euch Allen, die Ihr dieses Erlebnis ermöglicht habt, unseren Freunde vom „G.S. Voga Riviera del Brenta“, Aldo- und Bianca, sowie Euch, den Teilnehmern unserer Gruppe:

**Die Mannschaft** (von Bug bis Heck; Platz 1 blieb unbesetzt): Helmut und Kati Steininger, Heinz Prochazka, Peter Hettiger, Karl Hofmann, Fritz Nedved und Nino Loss als poppière.

**Figurante** vom Schneider Aldo auf venezianisch eingekleidet: Eszter Loss, Helga Prochazka, Emmi und Gaspar Joob (Eszters Cousin mit Gattin aus Budapest kamen wieder, weil es ihnen im Vorjahr so gut gefallen hatte), dazu unsere „Strauss-Dynastie“: Oskar brachte seinen Bruder Michael mit Gattin Petra, die sich eine Woche vorher das „Ja-Wort“ gegeben hatten).

**Fan-Club** heuer leider weder im Boot rudern noch als „figurante“ verkleidet, aber am Rahmenprogramm voll teilnehmend: Irene Hofmann, Elisabeth und Barbara Nedved, sowie Veronika Strauss.

Wien, im September 2007

Voga Veneta Vienna  
**Erster Wiener Gondelverein**  
*Dkfm. Dominik Loss (Nino)*